

Gottes Segen zum Ehebund: Isabelle und Chris geben sich das Jawort

Am Samstag, 3. August 2024 empfingen Isabelle Heinze und Chris Aspelmeyer in der Neuapostolischen Kirche in Minden den Segen zu ihrer Hochzeit durch den Gemeindevorsteher, Evangelist Ralph Seeger.

Fast 170 Hochzeitsgäste waren auf Einladung des Brautpaares Aspelmeyer in die Neuapostolische Kirche in Minden gekommen, um diesen besonderen Moment mitzuerleben. Aufgrund der vielen Gäste fand die Trauung nicht in der Heimatgemeinde von Isabelle in Bückeburg statt, sondern in Minden, wo das Brautpaar auch wohnt.

Mit dem musikalischen Vortrag „You Raise Me Up“ der Cousinen Vivika und Finja betrat die Braut in Begleitung ihres Vaters die Kirche. Vor dem Altar wurde sie von Bräutigam und Gemeindeleiter in Empfang genommen.

Der Traugottesdienst stand unter dem Wort aus Matthäus 19,6: "So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden." Evangelist Seeger führte aus, wie sich die beiden kennen und lieben gelernt haben. Zwei Puzzleteile, die nicht einfach aus Zufall zusammengekommen waren, sondern weil Gott es so wollte. „Viele Gemeinsamkeiten und eine große Liebe zueinander erlebt man, wenn man euch begegnet.“ Mit Gott gemeinsam in die Zukunft zu gehen, seinen Segen zu erleben und seine große Liebe auch in der Ehe zu spüren, das wünschte er dem Brautpaar.

Zur Vorbereitung auf den Segen sang ein Quartett das Lied „Wo du hingehest, da will auch hin gehen“.

Nach dem Jawort der Eheleute und dem Ringtausch empfingen Isabelle und Chris den Segen Gottes durch Handauflegung des Gemeindeleiters.

Mit Gebet und Segen endete der Traugottesdienst. Im Anschluss hatten die Hochzeitsgäste die Möglichkeit dem Brautpaar zu gratulieren.

10. August 2024








